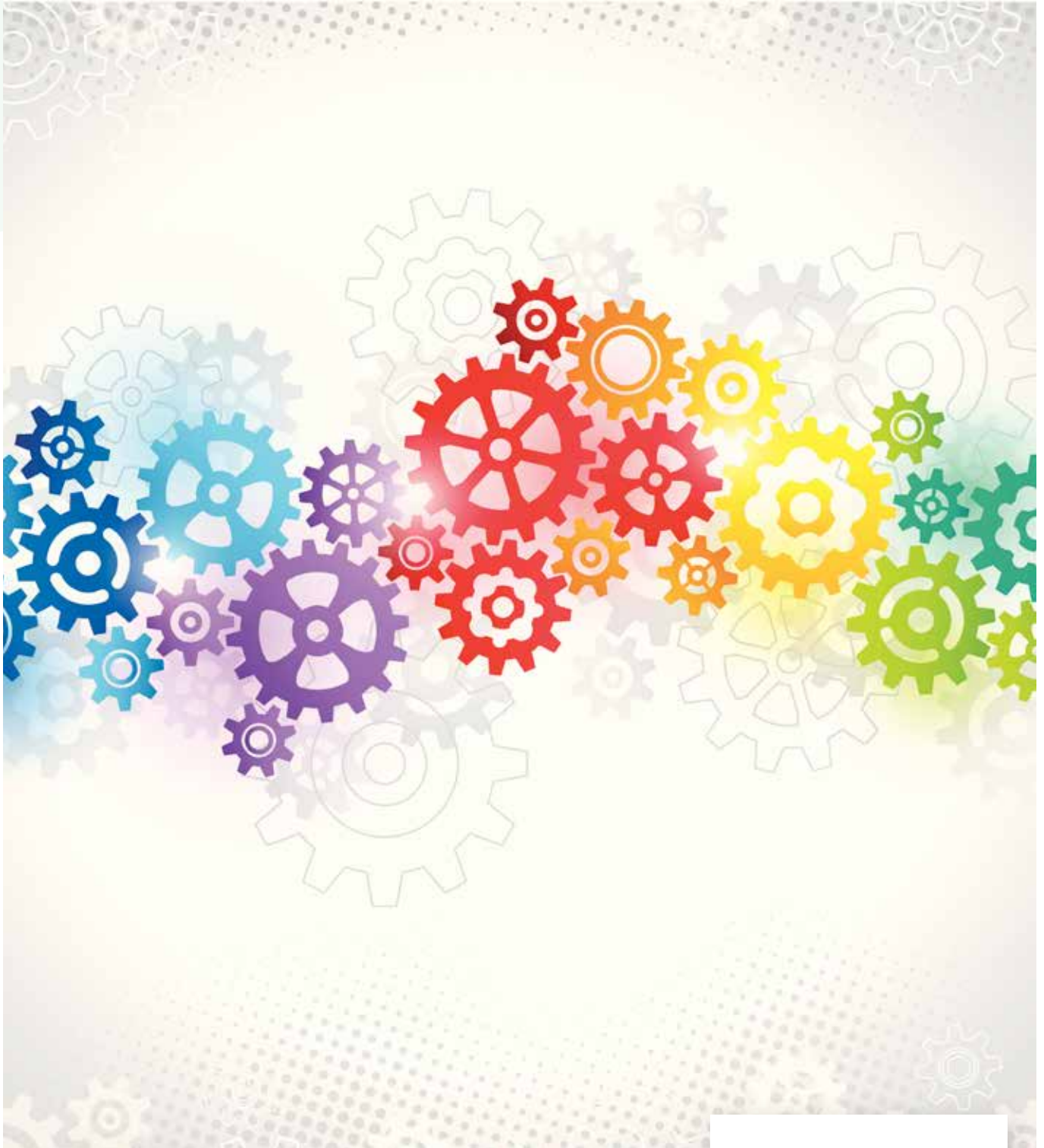




THEORIE UND PRAXIS



Fortbildungen 2026

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kolleginnen und Kollegen,

„nur zusammen sind wir stark“ könnte der Titel des Deckblattes unserer Fortbildungsbroschüre 2026 sein. Wie Zahnräder greifen alle Bereiche unserer Einrichtungen ineinander, um die Versorgung unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu gewährleisten und den täglichen Ansprüchen unserer Arbeit gerecht zu werden. In einer herausforderungsvollen Zeit, die von Wandel und immer neuen Anforderungen geprägt ist, gewinnen Zusammenarbeit, gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Lernen mehr denn je an Bedeutung. Auch in diesem Jahr sind unsere Fortbildungen nicht nur darauf ausgerichtet, Fachwissen zu vermitteln, sondern auch den Raum zu schaffen, in dem Austausch und Teamgeist wachsen können. Deshalb möchten wir Sie auch wieder dazu einladen, die Fortbildungen standortübergreifend zu besuchen.

Zusätzlich können Sie über Qualido an verschiedenen E-Learning-Modulen teilnehmen. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, Zeitpunkt, Ort und Thema der Fortbildung an Ihre Bedarfe anzupassen. Nutzen Sie dieses Angebot und profitieren Sie von der neuen Flexibilität. Weitere Informationen zur Nutzung von Qualido finden Sie in dieser Broschüre.

Wie immer gilt: Bitte teilen Sie Ihre Fortbildungswünsche mit Ihren Bereichs- oder Einrichtungsleitungen, damit wir das Programm auch in Zukunft optimal auf Ihre Bedürfnisse und Interessen abstimmen können.

Die jährlichen verpflichtenden Fortbildungen sind für:

Mitarbeitende aus der Verwaltung:	P1 und P3
Mitarbeitende aus dem Pflegebereich:	P1 und P3, Medikamentenmanagement (nur PFK) sowie eine weitere Fortbildung
Mitarbeitende der Sozialen Betreuung:	P1 und P3
Betreuungsassistent*innen:	P1 und P3 und zusätzlich insgesamt 16 Unterrichtsstunden in denen das Fachwissen aktualisiert wird und eine Reflexion der beruflichen Praxis stattfindet (kann über die P5 Fortbildungen abgedeckt werden)
Mitarbeitende der Haustechnik/Küche/ Hauswirtschaft:	P1 und P3

Die Zielgruppen und Inhalte der Fortbildungen sind im Programmheft angegeben.

Die Pflichtveranstaltungen finden Sie am Anfang unter dem Kürzel P. Bei P3 können Sie sich für eine Variante entscheiden. Die Wahl-Pflichtveranstaltungen folgen mit dem Kürzel WP. Die Schulungsangebote, die im Sinne der jährlichen Qualifikation als Nachweis für die Betreuungsassistent*innen gelten, sind als solche gekennzeichnet.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wenden Sie sich gerne an die Fortbildungsbeauftragte. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.



Dirk Gersie
Geschäftsführer



Anna Hertzen
Fortbildungsbeauftragte

Inhaltsverzeichnis

	Jahresübersicht 2026	4
	Terminübersicht 2026	6
	Qualido	9
P 1	Hygiene-, Arbeitssicherheit- und Gefahrstoffschulung	10
P 2	Medikamentenmanagement	12
P 3	Brandschutz	13
P 4	Schulung für neue Mitarbeitende	15
P 5a	Was Sie schon immer über das Sterben wissen wollten	16
P 5b	Schmerzmanagement bei Menschen mit Demenz	17
P 5c	Integrative Validation (IVA)	18
P 5d	Demenz verstehen	19
P 5e	Ein Tag mit Goldrand	20
WP 1a	Expertenstandard Chronische Wunden	21
WP 1b	Kompressionstherapie bei gefäßbedingten Ulzerationen	22
WP 2	Expertenstandard Schmerzmanagement bei akuten und chronischen Schmerzen	23
WP 3	Expertenstandard Sturzprophylaxe & Freiheitsentziehende Maßnahmen	24
WP 4	Expertenstandard Ernährungsmanagement	25
WP 5	Expertenstandard Dekubitusprophylaxe	26
WP 6	Expertenstandard Kontinenzförderung in der Pflege	27
WP 7	Expertenstandard Förderung der Mundgesundheit	28
WP 8	Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz	29
WP 9	Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege	30
WP 10a	Refresher der Expertenstandards	31
WP 10b	Praxistransfer der Expertenstandards	32
WP 11	Demenz, Beziehungsgestaltung und herausforderndes Verhalten	33
WP 12a	Kommunikation	34
WP 12b	Sterben und Kommunikation – über den Tod sprechen	35
WP 13	Der Wäschekreislauf	36
WP 14	Vivendi PD – Update für neue Mitarbeitende	37
WP 15	Gewaltprävention	38
WP 16	Wahrnehmen und Beobachten	39
WP 17	Depressionen	40
WP 18	Kollegiale Fallbesprechung und Beratung in der Pflege – ein Praxisworkshop	41
	Teilnahmebedingungen	42
	Adressen und Telefonnummern	42
	Anmeldung interne Fort- und Weiterbildung	43

Jahresübersicht 2026

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Do		1 So		1 So		1 Mi		1 Fr		1 Mo	
2 Fr		2 Mo	WP10b/WP16	2 Mo	WP11/WP13	2 Do		2 Sa		2 Di	P3b
3 Sa		3 Di	P5b	3 Di	WP10b	3 Fr		3 So		3 Mi	
4 So		4 Mi	P1	4 Mi		4 Sa		4 Mo	WP11	4 Do	
5 Mo		5 Do		5 Do	P3b	5 So		5 Di	WP10b	5 Fr	
6 Di		6 Fr		6 Fr		6 Mo		6 Mi	P1	6 Sa	
7 Mi		7 Sa		7 Sa		7 Di		7 Do	WP18	7 So	
8 Do		8 So		8 So		8 Mi		8 Fr		8 Mo	WP11
9 Fr		9 Mo	P3b/WP10a	9 Mo	WP17	9 Do		9 Sa		9 Di	
10 Sa		10 Di	WP10b	10 Di	WP10b	10 Fr		10 So		10 Mi	
11 So		11 Mi	WP1a	11 Mi	P3c	11 Sa		11 Mo	P3b/WP1a/WP12b	11 Do	
12 Mo	P3b/WP10a	12 Do	P2/P3c	12 Do	P5d	12 So		12 Di		12 Fr	
13 Di	WP10a	13 Fr		13 Fr		13 Mo	P3b/WP1b	13 Mi		13 Sa	
14 Mi	P3c	14 Sa		14 Sa		14 Di		14 Do		14 So	
15 Do		15 So		15 So		15 Mi	P2/WP1a	15 Fr		15 Mo	WP17
16 Fr		16 Mo		16 Mo	P3b/WP11	16 Do	P5c	16 Sa		16 Di	
17 Sa		17 Di		17 Di	P4	17 Fr		17 So		17 Mi	
18 So		18 Mi	P1/P1	18 Mi	WP13/WP13	18 Sa		18 Mo	WP15	18 Do	P3c
19 Mo	WP16	19 Do		19 Do		19 So		19 Di		19 Fr	
20 Di		20 Fr		20 Fr		20 Mo	WP11	20 Mi	P1	20 Sa	
21 Mi		21 Sa		21 Sa		21 Di	P3b	21 Do	P1	21 So	
22 Do	P1	22 So		22 So		22 Mi		22 Fr		22 Mo	WP11
23 Fr		23 Mo	P3b/WP10a	23 Mo	P1	23 Do		23 Sa		23 Di	
24 Sa		24 Di	WP12b	24 Di	P5e	24 Fr		24 So		24 Mi	
25 So		25 Mi		25 Mi	P2/P2/P2	25 Sa		25 Mo		25 Do	
26 Mo	P3b/WP10a	26 Do	P3c	26 Do	P3c	26 So		26 Di		26 Fr	
27 Di	WP10a	27 Fr		27 Fr		27 Mo	WP1a/WP12a	27 Mi		27 Sa	
28 Mi	P3c	28 Sa		28 Sa		28 Di	WP10b	28 Do	WP13	28 So	
29 Do	P2			29 So		29 Mi	P2	29 Fr		29 Mo	WP15
30 Fr				30 Mo		30 Do		30 Sa		30 Di	
31 Sa				31 Di				31 So			

- Adolphinum
- Seniorenzentrum Paulus-Quartier
- Paul-Hannig-Heim
- Ev. Seniorenzentrum Frohnhausen
- Seniorenheim Josefshöhe
- Johann-Grimhold Haus
- Georg-Schriever Haus

- Schulferien 2026 NRW

- P 1** Hygiene-/Arbeitssicherheit-/Gefahrstoffschulung
- P 2** Medikamentenmanagement
- P 3** Brandschutz
- P 4** Schulung für neue MA: Einführung ins QM/Schutzkonzept
- P 5** Schulungen für MA der SB, der Pflege u. Betreuungskräfte
- WP 1a** Expertenstandard Chronische Wunden
- WP 1b** Kompressionstherapie
- WP 2** Expertenstandard Schmerzmanagement
- WP 3** Expertenstandard Sturzprophylaxe/Freiheitsentziehende Maßnahmen
- WP 4** Expertenstandard Ernährungsmanagement
- WP 5** Expertenstandard Dekubitusprophylaxe
- WP 6** Expertenstandard Kontinenzförderung in der Pflege
- WP 7** Expertenstandard zur Förderung der Mundgesundheit

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mi		1 Sa		1 Di		1 Do	P1	1 So		1 Di	P3a
2 Do		2 So		2 Mi		2 Fr		2 Mo	WP10b/WP13	2 Mi	WP1b
3 Fr		3 Mo		3 Do		3 Sa		3 Di	P3a/WP10a	3 Do	
4 Sa		4 Di		4 Fr		4 So		4 Mi	P1	4 Fr	
5 So		5 Mi		5 Sa		5 Mo	WP10a	5 Do		5 Sa	
6 Mo	WP12a	6 Do		6 So		6 Di	WP10a/WP10b	6 Fr		6 So	
7 Di		7 Fr		7 Mo	P3b	7 Mi	P2	7 Sa		7 Mo	
8 Mi		8 Sa		8 Di	WP17	8 Do	P3a	8 So		8 Di	P3a
9 Do		9 So		9 Mi		9 Fr		9 Mo	P1/P3b	9 Mi	
10 Fr		10 Mo		10 Do	P2	10 Sa		10 Di	P5e	10 Do	
11 Sa		11 Di		11 Fr		11 So		11 Mi	WP13/WP13	11 Fr	
12 So		12 Mi		12 Sa		12 Mo	WP1b/WP10a	12 Do	P1	12 Sa	
13 Mo		13 Do		13 So		13 Di	P5a	13 Fr		13 So	
14 Di		14 Fr		14 Mo	WP12b	14 Mi	P2	14 Sa		14 Mo	
15 Mi		15 Sa		15 Di	WP10b	15 Do	P3a	15 So		15 Di	
16 Do		16 So		16 Mi		16 Fr		16 Mo	WP16	16 Mi	
17 Fr		17 Mo		17 Do	P2/WP13	17 Sa		17 Di	WP10b	17 Do	
18 Sa		18 Di		18 Fr		18 So		18 Mi	P1/P2	18 Fr	
19 So		19 Mi		19 Sa		19 Mo		19 Do		19 Sa	
20 Mo		20 Do		20 So		20 Di		20 Fr		20 So	
21 Di		21 Fr		21 Mo		21 Mi		21 Sa		21 Mo	
22 Mi		22 Sa		22 Di	P3b	22 Do		22 So		22 Di	
23 Do		23 So		23 Mi	P2	23 Fr		23 Mo	P4	23 Mi	
24 Fr		24 Mo		24 Do		24 Sa		24 Di		24 Do	
25 Sa		25 Di		25 Fr		25 So		25 Mi		25 Fr	
26 So		26 Mi		26 Sa		26 Mo		26 Do	P1/P3c	26 Sa	
27 Mo		27 Do		27 So		27 Di		27 Fr		27 So	
28 Di		28 Fr		28 Mo	WP10a/WP10b	28 Mi		28 Sa		28 Mo	
29 Mi		29 Sa		29 Di	P3a/WP10a	29 Do		29 So		29 Di	
30 Do		30 So		30 Mi	P2/WP1b	30 Fr		30 Mo	WP10b	30 Mi	
31 Fr		31 Mo				31 Sa				31 Do	

WP 8 Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

WP 9 Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege

WP 10a Refresher der Expertenstandards

WP 10b Praxistransfer der Expertenstandards

WP 11 Demenz, Beziehungsgestaltung und herausforderndes Verhalten

WP 12a Kommunikation

WP 12b Sterben und Kommunikation - über den Tod sprechen

WP 13 Der Wäschekreislauf

WP 14 Vivendi PD

WP 15 Gewaltprävention in der Pflege

WP 16 Wahrnehmen und Beobachten

WP 17 Depressionen

WP 18 Kollegiale Beratung und Fallbesprechung in der Pflege

Terminübersicht 2026

Kürzel	Wochentag	Datum	Uhrzeit	Ort	Thema
P 3b	Montag	12. Jan. 2026	13:00-14:30 Uhr	GSH	Brandschutz mit Begehung der Einrichtung
WP 10a	Montag	12. Jan. 2026	13:00-14:30 Uhr	ADO	Refresher der Expertenstandards
WP 10a	Dienstag	13. Jan. 2026	13:00-14:30 Uhr	SPQ	Refresher der Expertenstandards
P 3c	Mittwoch	14. Jan. 2026	13:00-14:30 Uhr	PHH	Brandschutz mit Übung im Umgang mit den Evakuierungstüchern
WP 16	Montag	19. Jan. 2026	13:00-15:00 Uhr	JGH	Wahrnehmen und Beobachten
P 1	Donnerstag	22. Jan. 2026	13:30-15:30 Uhr	ADO	Hygiene-/Arbeitssicherheit-/Gefahrstoffschulung
P 3b	Montag	26. Jan. 2026	13:00-14:30 Uhr	SPQ	Brandschutz mit Begehung der Einrichtung
WP 10a	Montag	26. Jan. 2026	13:00-14:30 Uhr	ESZ	Refresher der Expertenstandards
WP 10a	Dienstag	27. Jan. 2026	13:00-14:30 Uhr	PHH	Refresher der Expertenstandards
P 3c	Mittwoch	28. Jan. 2026	13:00-14:30 Uhr	JGH	Brandschutz mit Übung im Umgang mit den Evakuierungstüchern
P 2	Donnerstag	29. Jan. 2026	13:30-15:00 Uhr	ADO	Medikamentenmanagement

WP 10b	Montag	02. Feb. 2026	13:00-14:30 Uhr	ESZ	Praxistransfer der Expertenstandards
WP 16	Montag	02. Feb. 2026	13:00-15:00 Uhr	ADO	Wahrnehmen und Beobachten
P 5b	Dienstag	03. Feb. 2026	09:00-16:00 Uhr	SPQ	Schmerzmanagement für Menschen mit Demenz
P 1	Mittwoch	04. Feb. 2026	13:00-15:00 Uhr	JGH	Hygiene-/Arbeitssicherheit-/Gefahrstoffschulung
WP 10a	Montag	09. Feb. 2026	13:00-14:30 Uhr	BNJ	Refresher der Expertenstandards
P 3b	Montag	09. Feb. 2026	13:00-14:30 Uhr	JGH	Brandschutz mit Begehung der Einrichtung
WP 10b	Dienstag	10. Feb. 2026	13:00-14:30 Uhr	ADO	Praxistransfer der Expertenstandards
WP 1a	Mittwoch	11. Feb. 2026	13:00-14:30 Uhr	GSH	Exp. Chronische Wunden
P 2	Donnerstag	12. Feb. 2026	13:30-15:00 Uhr	PHH	Medikamentenmanagement
P 3c	Donnerstag	12. Feb. 2026	13:00-14:30 Uhr	SPQ	Brandschutz mit Übung im Umgang mit den Evakuierungstüchern
P 1	Mittwoch	18. Feb. 2026	13:00-15:00 Uhr	GSH	Hygiene-/Arbeitssicherheit-/Gefahrstoffschulung
P 1	Mittwoch	18. Feb. 2026	13:00-15:00 Uhr	SPQ	Hygiene-/Arbeitssicherheit-/Gefahrstoffschulung
P 3b	Montag	23. Feb. 2026	13:00-14:30 Uhr	ESZ	Brandschutz mit Begehung der Einrichtung
WP 10a	Montag	23. Feb. 2026	13:00-14:30 Uhr	GSH	Refresher der Expertenstandards
WP 12b	Dienstag	24. Feb. 2026	13:00-15:00 Uhr	SPQ	Sterben und Kommunikation
P 3c	Donnerstag	26. Feb. 2026	13:00-14:30 Uhr	ADO	Brandschutz mit Übung im Umgang mit den Evakuierungstüchern

WP 11	Montag	02. Mrz. 2026	11:00-14:00 Uhr	ADO	Demenz, Beziehungsgestaltung und herausforderndes Verhalten
WP 13	Montag	02. Mrz. 2026	13:00-15:00 Uhr	ESZ	Der Wäschekreislauf
WP 10b	Dienstag	03. Mrz. 2026	13:00-14:30 Uhr	JGH	Praxistransfer der Expertenstandards
P 3b	Donnerstag	05. Mrz. 2026	13:00-14:00 Uhr	BNJ	Brandschutz mit Begehung der Einrichtung
WP 17	Montag	09. Mrz. 2026	13:00-15:00 Uhr	JGH	Depression
WP 10b	Dienstag	10. Mrz. 2026	13:00-14:30 Uhr	SPQ	Praxistransfer der Expertenstandards
P 3c	Mittwoch	11. Mrz. 2026	13:00-14:30 Uhr	ESZ	Brandschutz mit Übung im Umgang mit den Evakuierungstüchern
P 5d	Donnerstag	12. Mrz. 2026	09:00-16:00 Uhr	PHH	Demenz verstehen
WP 11	Montag	16. Mrz. 2026	11:00-14:00 Uhr	ESZ	Demenz, Beziehungsgestaltung und herausforderndes Verhalten
P 3b	Montag	16. Mrz. 2026	13:00-14:30 Uhr	ADO	Brandschutz mit Begehung der Einrichtung
P 4	Dienstag	17. Mrz. 2026	13:00-14:30 Uhr	SPQ	Schulung für neue Mitarbeitende
WP 13	Mittwoch	18. Mrz. 2026	13:00-15:00 Uhr	JGH	Der Wäschekreislauf
WP 13	Mittwoch	18. Mrz. 2026	13:00-15:00 Uhr	GSH	Der Wäschekreislauf
P 1	Montag	23. Mrz. 2026	13:00-15:00 Uhr	ESZ	Hygiene-/Arbeitssicherheit-/Gefahrstoffschulung
P 5e	Dienstag	24. Mrz. 2026	09:00-13:00 Uhr	ADO	Ein Tag mit Goldrand
P 2	Mittwoch	25. Mrz. 2026	13:00-14:30 Uhr	SPQ	Medikamentenmanagement
P 2	Mittwoch	25. Mrz. 2026	13:30-15:00 Uhr	BNJ	Medikamentenmanagement
P 2	Mittwoch	25. Mrz. 2026	13:00-14:30 Uhr	JGH	Medikamentenmanagement
P 3c	Donnerstag	26. Mrz. 2026	13:00-14:30 Uhr	GSH	Brandschutz mit Übung im Umgang mit den Evakuierungstüchern

Kürzel	Wochentag	Datum	Uhrzeit	Ort	Thema
P 3b	Montag	13. Apr. 2026	13:00-14:30 Uhr	PHH	Brandschutz mit Begehung der Einrichtung
WP 1b	Montag	13. Apr. 2026	13:15-14:45 Uhr	ADO	Kompressionstherapie
P 2	Mittwoch	15. Apr. 2026	13:00-14:30 Uhr	ESZ	Medikamentenmanagement
WP 1a	Mittwoch	15. Apr. 2026	13:00-14:30 Uhr	JGH	Exp. Chronische Wunden
P 5c	Donnerstag	16. Apr. 2026	09:00-16:00 Uhr	SPQ	Integrative Validation
WP 11	Montag	20. Apr. 2026	11:00-14:00 Uhr	GSH	Demenz, Beziehungsgestaltung und herausforderndes Verhalten
P 3b	Dienstag	21. Apr. 2026	13:00-14:30 Uhr	SPQ	Brandschutz mit Begehung der Einrichtung
WP 12a	Montag	27. Apr. 2026	13:00-15:00 Uhr	ADO	Kommunikation
WP 1a	Montag	27. Apr. 2026	13:00-14:30 Uhr	SPQ	Exp. Chronische Wunden
WP 10b	Dienstag	28. Apr. 2026	13:00-14:30 Uhr	PHH	Praxistransfer der Expertenstandards
P 2	Mittwoch	29. Apr. 2026	13:00-14:30 Uhr	GSH	Medikamentenmanagement

WP 11	Montag	04. Mai. 2026	11:00-14:00 Uhr	SPQ	Demenz, Beziehungsgestaltung und herausforderndes Verhalten
WP 10b	Dienstag	05. Mai. 2026	13:00-14:30 Uhr	BNJ	Praxistransfer der Expertenstandards
P 1	Mittwoch	06. Mai. 2026	13:00-15:00 Uhr	JGH	Hygiene-/Arbeitssicherheit-/Gefahrstoffschulung
WP 18	Donnerstag	07. Mai. 2026	09:00-16:00 Uhr	ADO	Kollegiale Beratung und Fallbesprechung in der Pflege
P 3b	Montag	11. Mai. 2026	13:00-14:30 Uhr	ESZ	Brandschutz mit Begehung der Einrichtung
WP 12b	Montag	11. Mai. 2026	13:00-15:00 Uhr	JGH	Sterben und Kommunikation
WP 1a	Montag	11. Mai. 2026	13:00-14:30 Uhr	ADO	Exp. Chronische Wunden
WP 15	Montag	18. Mai. 2026	13:00-15:00 Uhr	PHH	Gewaltprävention
P 1	Mittwoch	20. Mai. 2026	13:00-15:00 Uhr	GSH	Hygiene-/Arbeitssicherheit-/Gefahrstoffschulung
P 1	Donnerstag	21. Mai. 2026	13:30-15:30 Uhr	ADO	Hygiene-/Arbeitssicherheit-/Gefahrstoffschulung
WP 13	Donnerstag	28. Mai. 2026	13:00-15:00 Uhr	ADO	Der Wäschekreislauf

P 3b	Dienstag	02. Jun. 2026	13:00-14:30 Uhr	GSH	Brandschutz mit Begehung der Einrichtung
WP 11	Montag	08. Jun. 2026	11:00-14:00 Uhr	BNJ	Demenz, Beziehungsgestaltung und herausforderndes Verhalten
WP 17	Montag	15. Jun. 2026	13:00-15:00 Uhr	ADO	Depression
P 3c	Donnerstag	18. Jun. 2026	13:00-14:00 Uhr	BNJ	Brandschutz mit Übung im Umgang mit den Evakuierungstüchern
WP 11	Sonntag	22. Jun. 2025	11:00-14:00 Uhr	PHH	Demenz, Beziehungsgestaltung und herausforderndes Verhalten
WP 15	Montag	29. Jun. 2026	13:00-15:00 Uhr	ESZ	Gewaltprävention

WP 12a	Montag	06. Jul. 2026	13:00-15:00 Uhr	PHH	Kommunikation
--------	--------	---------------	-----------------	-----	---------------

P 3b	Montag	07. Sep. 2026	13:00-14:30 Uhr	ADO	Brandschutz mit Begehung der Einrichtung
WP 17	Dienstag	08. Sep. 2026	13:00-15:00 Uhr	PHH	Depression
P 2	Donnerstag	10. Sep. 2026	13:30-15:00 Uhr	ADO	Medikamentenmanagement
WP 12b	Montag	14. Sep. 2026	13:00-15:00 Uhr	BNJ	Sterben und Kommunikation
WP 10b	Dienstag	15. Sep. 2026	13:00-14:30 Uhr	GSH	Praxistransfer der Expertenstandards
WP 13	Donnerstag	17. Sep. 2026	13:00-15:00 Uhr	ADO	Der Wäschekreislauf
P 2	Donnerstag	17. Sep. 2026	13:30-15:00 Uhr	PHH	Medikamentenmanagement
P 3b	Dienstag	22. Sep. 2026	13:00-14:30 Uhr	PHH	Brandschutz mit Begehung der Einrichtung
P 2	Mittwoch	23. Sep. 2026	13:30-15:00 Uhr	BNJ	Medikamentenmanagement
WP 10a	Montag	28. Sep. 2026	13:00-14:30 Uhr	ESZ	Refresher der Expertenstandards
WP 10b	Montag	28. Sep. 2026	13:00-14:30 Uhr	SPQ	Praxistransfer der Expertenstandards
P 3a	Dienstag	29. Sep. 2026	13:00-14:30 Uhr	JGH	Brandschutz mit Feuerlöscher-Übung
WP 10a	Dienstag	29. Sep. 2026	13:00-14:30 Uhr	ADO	Refresher der Expertenstandards
P 2	Mittwoch	30. Sep. 2026	13:00-14:30 Uhr	SPQ	Medikamentenmanagement
WP 1b	Mittwoch	30. Sep. 2026	13:30-15:00 Uhr	GSH	Kompressionstherapie

Kürzel	Wochentag	Datum	Uhrzeit	Ort	Thema
P 1	Donnerstag	01. Okt. 2026	13:30-15:30 Uhr	ADO	Hygiene-/Arbeitssicherheit-/Gefahrstoffschulung
WP 10a	Montag	05. Okt. 2026	13:00-14:30 Uhr	JGH	Refresher der Expertenstandards
WP 10a	Dienstag	06. Okt. 2026	13:00-14:30 Uhr	SPQ	Refresher der Expertenstandards
WP 10b	Dienstag	06. Okt. 2026	13:00-14:30 Uhr	PHH	Praxistransfer der Expertenstandards
P 2	Mittwoch	07. Okt. 2026	13:00-14:30 Uhr	ESZ	Medikamentenmanagement
P 3a	Donnerstag	08. Okt. 2026	13:00-14:30 Uhr	ADO	Brandschutz mit Feuerlöscher-Übung
WP 1b	Montag	12. Okt. 2026	13:15-14:45 Uhr	SPQ	Kompressionstherapie
WP 10a	Montag	12. Okt. 2026	13:00-14:30 Uhr	BNJ	Refresher der Expertenstandards
P 5a	Dienstag	13. Okt. 2026	09:00-16:00 Uhr	PHH	Was Sie schon immer über das Sterben wissen wollten
P 2	Mittwoch	14. Okt. 2026	13:00-14:30 Uhr	GSH	Medikamentenmanagement
P 3a	Donnerstag	15. Okt. 2026	13:00-14:30 Uhr	ESZ	Brandschutz mit Feuerlöscher-Übung

WP 10b	Montag	02. Nov. 2026	13:00-14:30 Uhr	BNJ	Praxistransfer der Expertenstandards
WP 13	Montag	02. Nov. 2026	13:00-15:00 Uhr	ESZ	Der Wäschekreislauf
P 3a	Dienstag	03. Nov. 2026	13:00-14:30 Uhr	SPQ	Brandschutz mit Feuerlöscher-Übung
WP 10a	Dienstag	03. Nov. 2026	13:00-14:30 Uhr	PHH	Refresher der Expertenstandards
P 1	Mittwoch	04. Nov. 2026	13:00-15:00 Uhr	JGH	Hygiene-/Arbeitssicherheit-/Gefahrstoffschulung
P 1	Montag	09. Nov. 2026	13:00-15:00 Uhr	ESZ	Hygiene-/Arbeitssicherheit-/Gefahrstoffschulung
P 3b	Montag	09. Nov. 2026	13:00-14:30 Uhr	JGH	Brandschutz mit Begehung der Einrichtung
P 5e	Dienstag	10. Nov. 2026	09:00-13:00 Uhr	ADO	Ein Tag mit Goldrand
WP 13	Mittwoch	11. Nov. 2026	13:00-15:00 Uhr	JGH	Der Wäschekreislauf
WP 13	Mittwoch	11. Nov. 2026	13:00-15:00 Uhr	GSH	Der Wäschekreislauf
P 1	Donnerstag	12. Nov. 2026	13:00-15:00 Uhr	SPQ	Hygiene-/Arbeitssicherheit-/Gefahrstoffschulung
WP 16	Montag	16. Nov. 2026	13:00-15:00 Uhr	BNJ	Wahrnehmen und Beobachten
WP 10b	Dienstag	17. Nov. 2026	13:00-14:30 Uhr	ADO	Praxistransfer der Expertenstandards
P 1	Mittwoch	18. Nov. 2026	13:00-15:00 Uhr	GSH	Hygiene-/Arbeitssicherheit-/Gefahrstoffschulung
P 2	Mittwoch	18. Nov. 2026	13:00-14:30 Uhr	JGH	Medikamentenmanagement
P 4	Montag	23. Nov. 2026	13:00-14:30 Uhr	GSH	Schulung für neue Mitarbeitende
P 1	Donnerstag	26. Nov. 2026	13:30-15:30 Uhr	ADO	Hygiene-/Arbeitssicherheit-/Gefahrstoffschulung
P 3c	Donnerstag	26. Nov. 2026	13:00-14:00 Uhr	BNJ	Brandschutz mit Übung im Umgang mit den Evakuierungstüchern
WP 10b	Montag	30. Nov. 2026	13:00-14:30 Uhr	ESZ	Praxistransfer der Expertenstandards

P 3a	Dienstag	01. Dez. 2026	13:00-14:30 Uhr	PHH	Brandschutz mit Feuerlöscher-Übung
WP 1b	Mittwoch	02. Dez. 2026	13:30-15:00 Uhr	JGH	Kompressionstherapie
P 3a	Dienstag	08. Dez. 2026	13:00-14:30 Uhr	GSH	Brandschutz mit Feuerlöscher-Übung

qualido

Auf Qualido stehen Ihnen E-Learning Module zu unterschiedlichen Themen zur Verfügung. Sie können diese Schulungen zu jederzeit und überall absolvieren, wo Ihnen eine Internetverbindung zur Verfügung steht. Es ist auch möglich, dass Sie sich die Qualido-App auf Ihrem eigenen Endgerät installieren und die Module zu Hause anschauen. Die vorgesehene Zeit für das jeweilige Modul wird Ihnen anschließend als Dienstzeit angerechnet.

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen zur Anmeldung oder zu den Modulen haben, wenden Sie sich gerne an Ihre Einrichtungs- oder Pflegedienstleitung oder nehmen Sie auch gerne Kontakt mit der Fortbildungsbeauftragten auf.

Fortbildungsbeauftragte

Anna Herten


0201 999964-74

a.herten@adolphi-stiftung.de

Anmeldeverfahren Qualido

Ihre persönlichen Anmeldedaten bestehen aus Ihrem in Vivendi hinterlegten Benutzernamen und dem Initialkennwort **qStart#2024!**

Sie können sich wie folgt anmelden:

- Öffnen Sie den Internetbrowser
- Klicken Sie auf diesen hinterlegten Button  oder geben Sie diese Internetadresse ein:
<https://adolphi-stiftung.qualido.com/login/main/>
- Dann öffnet sich das Fenster, in dem Sie Ihren persönlichen Benutzernamen und das Initialkennwort eingeben
- Anschließend werden Sie aufgefordert, sich ein eigenes Passwort zu vergeben
- Dazu geben Sie zunächst noch einmal das Initialpasswort und in der nächsten Spalte dann ihr neues, persönliches Passwort ein
- Ihre persönliche Startseite von Qualido öffnet sich
- Im Menübaum auf der linken Seite „Elearning Kurse“ auswählen
- Es erscheinen alle E-Learning Module
- E-Learning Modul auswählen
- Sie können das Modul über den Button „Kurs starten“ oder mit einem Doppelklick auf der linken Maustaste starten
- Nach Beendigung des Moduls melden Sie sich bitte unbedingt über den „Logout“ Button ab



Sie können auch die kostenlose Qualido App auf Ihrem eigenen Mobilgerät installieren und Qualido komplett über die App nutzen und bedienen.

P 1

Hygiene-, Arbeitssicherheit- und Gefahrstoffschulung

Die Hygiene, die Arbeitssicherheit und der Umgang mit Gefahrstoffen sind wichtige Handlungsfelder für die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. Die Unterweisungen dienen dem Auffrischen und der Aktualisierung des vorhandenen Wissens und sollen für die Themenbereiche sensibilisieren und auf Gefährdungen aufmerksam machen.

Zielgruppe	Mitarbeitende aller Bereiche lt. Vorwort	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Personalhygiene - Händehygiene, -desinfektion - Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz - Umgang mit infektiösen Erkrankungen (MRE etc.), im speziellen Umgang mit dem SARS-CoV-2 - Produktionshygiene - Betriebsanweisung Biostoffverordnung - Gefahrstoffverordnung Betriebsanweisungen - Gefahrstoffverzeichnis Transfer: Gefahrstoffe, Gefahrstoffkataster 	
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen - Sachgerechte Anwendung von Gefahrstoffen - Sachgerechter Umgang mit Biostoffen 	
Transfersicherung	<p>Transfersicherung erfolgt durch die Hygienebegehungen Die Transfersicherung bei den E-Learning Schulungen erfolgt über anschließende Fragen (Multiple Choice)</p>	
Referentinnen/Referenten	<p>Frau Cocco Frau Marczenko Herr Marschner Frau Oles Frau Sauer Herr Schneider</p>	<p>PDL und Hygienebeauftragte, ADO Hygienebeauftragte, JGH/GSH EL und Hygienebeauftragter, SPQ PDL und Hygienebeauftragte, ADO EL und Hygienebeauftragte, PHH EL und Hygienebeauftragter, ESZ</p>

Termine

Donnerstag	22. Januar 2026	13:30–15:30 Uhr	ADO	Frau Cocco/Frau Oles
Mittwoch	04. Februar 2026	13:00–15:00 Uhr	JGH	Frau Marczenko
Mittwoch	18. Februar 2026	13:00–15:00 Uhr	SPQ	Herr Marschner
Mittwoch	18. Februar 2026	13:00–15:00 Uhr	GSH	Frau Marczenko
Montag	23. März 2026	13:00–15:00 Uhr	ESZ	Herr Schneider
Mittwoch	06. Mai 2026	13:00–15:00 Uhr	JGH	Frau Marczenko
Mittwoch	20. Mai 2026	13:00–15:00 Uhr	GSH	Frau Marczenko
Donnerstag	21. Mai 2026	13:30–15:30 Uhr	ADO	Frau Cocco/Frau Oles
Donnerstag	01. Oktober 2026	13:30–15:30 Uhr	ADO	Frau Cocco/Frau Oles
Mittwoch	04. November 2026	13:00–15:00 Uhr	JGH	Frau Marczenko
Montag	09. November 2026	13:00–15:00 Uhr	ESZ	Herr Schneider
Donnerstag	12. November 2026	13:00–15:00 Uhr	SPQ	Herr Marschner
Mittwoch	18. November 2026	13:00–15:00 Uhr	GSH	Frau Marczenko
Donnerstag	26. November 2026	13:30–15:30 Uhr	ADO	Frau Cocco/Frau Oles



Die Module Hygiene, Arbeitssicherheit und Gefahrstoffe stehen auch als E-Learning auf Qualido zur Verfügung.

P 2 Medikamentenmanagement

Von der Bestellung über das Stellen, die Verabreichung und Lagerung, bis hin zur Dokumentation – die gewissenhafte und sorgfältige Organisation der Medikamentenversorgung gehört mit zu den risikobehafteten Kernprozessen der Behandlungspflege und ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Zum Medikamentenmanagement gehört nicht nur das Verabreichen der Medikamente, sondern auch die Entgegennahme der ärztlichen Verordnung, die Beschaffung, Vorbereitung und Dokumentation der Medikamente sowie die Beobachtung der Bewohner*innen auf Wirkungen und Nebenwirkungen.

Zielgruppe	Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, die im Rahmen der Delegation Medikamente verabreichen dürfen								
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Beschaffung und Lagerung von Medikamenten - Besonderheiten bei der Einnahme - Wechselwirkung mit anderen Medikamenten - Darreichungsform - Einnahmевorschriften - Schmerzmedikation - Wirkung von Schmerzmedikamenten 								
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Art und Wirkung von Medikamenten kennen - Mögliche Wechselwirkungen bei den Applikationen kennen lernen 								
Transfersicherung	Erfolgt durch die Überprüfung der Apotheke und durch die Pflegevisiten								
Referentin/Referenten	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Herr Fallahi</td> <td style="width: 50%;">Apotheke im Girardet-Haus</td> </tr> <tr> <td>Herr Dr. Fischer</td> <td>Adler Apotheke</td> </tr> <tr> <td>Herr Dr. Ruberg</td> <td>Kronen Apotheke</td> </tr> <tr> <td>Frau Wehrheim</td> <td>Easy Apotheke</td> </tr> </table>	Herr Fallahi	Apotheke im Girardet-Haus	Herr Dr. Fischer	Adler Apotheke	Herr Dr. Ruberg	Kronen Apotheke	Frau Wehrheim	Easy Apotheke
Herr Fallahi	Apotheke im Girardet-Haus								
Herr Dr. Fischer	Adler Apotheke								
Herr Dr. Ruberg	Kronen Apotheke								
Frau Wehrheim	Easy Apotheke								

Termine

Donnerstag	29. Januar 2026	13:30–15:00 Uhr	ADO	Frau Wehrheim
Donnerstag	12. Februar 2026	13:30–15:00 Uhr	PHH	Frau Wehrheim
Mittwoch	25. März 2026	13:00–14:30 Uhr	SPQ	Herr Fallahi
Mittwoch	25. März 2026	13:30–15:00 Uhr	BNJ	Herr Dr. Ruberg
Mittwoch	25. März 2026	13:00–14:30 Uhr	JGH	Herr Dr. Fischer
Mittwoch	15. April 2026	13:00–14:30 Uhr	ESZ	Herr Fallahi
Mittwoch	29. April 2026	13:00–14:30 Uhr	GSH	Herr Fallahi
Donnerstag	10. September 2026	13:30–15:00 Uhr	ADO	Frau Wehrheim
Donnerstag	17. September 2026	13:30–15:00 Uhr	PHH	Frau Wehrheim
Mittwoch	23. September 2026	13:30–15:00 Uhr	BNJ	Herr Dr. Ruberg
Mittwoch	30. September 2026	13:00–14:30 Uhr	SPQ	Herr Fallahi
Mittwoch	07. Oktober 2026	13:00–14:30 Uhr	ESZ	Herr Fallahi
Mittwoch	14. Oktober 2026	13:00–14:30 Uhr	GSH	Herr Fallahi
Mittwoch	18. November 2026	13:00–14:30 Uhr	JGH	Herr Dr. Fischer

P 3 Brandschutz

Die Brandgefährdung und die schnelle Ausbreitung von Bränden werden weitgehend unterschätzt. Ein Brand stellt für jedes Unternehmen eine ernste Gefahr dar. Wer Brandschutz-Maßnahmen kennt, wird sich im Ernstfall zielgerichteter verhalten. Das richtige Know-how und regelmäßige Brandschutzunterweisungen sind der beste Schutz, um im Notfall richtig reagieren zu können.

Zielgruppe	Alle Mitarbeitenden	
Inhalte	Jährliche brandschutztechnische Unterweisung nach ASR 2.2, ArbSchG und DGUV, um alle Mitarbeitenden über das Verhalten im Gefahrenfall, das Alarmieren der Rettungsgeräte, über die brandschutztechnischen Einrichtungen und die Flucht- und Rettungssituation zu informieren	
P 3a	Oben genannte Inhalte mit anschließender praktischer Übung im Umgang mit dem Feuerlöscher	
P 3b	Oben genannte Inhalte mit anschließender Begehung der jeweiligen Einrichtung	
P 3c	Oben genannte Inhalte mit anschließender praktischer Übung im Umgang mit den Evakuierungstüchern	
Ziele	Vorbereitung der Mitarbeitenden auf den Brandfall	
Transfersicherung	Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte Die Transfersicherung bei den E-Learning Schulungen erfolgt über anschließende Fragen (Multiple Choice)	
Referenten	Herr Cocco Herr Mäsgen Herr Stein o. Herr Georges	Brandschutzbeauftragter Adolphi-Stiftung Brandschutz Mäsgen Feuerwehr Essen
Teilnehmendenzahl	P 3a: max. 10 Teilnehmende P 3b: max. 14 Teilnehmende P 3c: max. 10 Teilnehmende	
Termine siehe Seite 14		



Der theoretische Teil der Brandschutzunterweisung steht auch als E-Learning auf Qualido zur Verfügung.

Termine P 3a Feuerlöscher

Dienstag	29. September 2026	13:00–14:30 Uhr	JGH	Herr Cocco
Donnerstag	08. Oktober 2026	13:00–14:30 Uhr	ADO	Herr Cocco
Donnerstag	15. Oktober 2026	13:00–14:30 Uhr	ESZ	Herr Cocco
Dienstag	03. November 2026	13:00–14:30 Uhr	SPQ	Herr Cocco
Dienstag	01. Dezember 2026	13:00–14:30 Uhr	PHH	Herr Cocco
Dienstag	08. Dezember 2026	13:00–14:30 Uhr	GSH	Herr Cocco

Termine P 3b Begehung

Montag	12. Januar 2026	13:00–14:30 Uhr	GSH	Feuerwehr Essen
Montag	26. Januar 2026	13:00–14:30 Uhr	SPQ	Feuerwehr Essen
Montag	09. Februar 2026	13:00–14:30 Uhr	JGH	Feuerwehr Essen
Montag	23. Februar 2026	13:00–14:30 Uhr	ESZ	Feuerwehr Essen
Donnerstag	05. März 2026	13:00–14:00 Uhr	BNJ	Herr Mäsgen
Montag	16. März 2026	13:00–14:30 Uhr	ADO	Feuerwehr Essen
Montag	13. April 2026	13:00–14:30 Uhr	PHH	Feuerwehr Essen
Dienstag	21. April 2026	13:00–14:30 Uhr	SPQ	Feuerwehr Essen
Montag	11. Mai 2026	13:00–14:30 Uhr	ESZ	Feuerwehr Essen
Dienstag	02. Juni 2026	13:00–14:30 Uhr	GSH	Feuerwehr Essen
Montag	07. September 2026	13:00–14:30 Uhr	ADO	Feuerwehr Essen
Dienstag	22. September 2026	13:00–14:30 Uhr	PHH	Feuerwehr Essen
Montag	09. November 2026	13:00–14:30 Uhr	JGH	Feuerwehr Essen

Termine P 3c Evakuierungstücher

Mittwoch	14. Januar 2026	13:00–14:30 Uhr	PHH	Herr Cocco
Mittwoch	28. Januar 2026	13:00–14:30 Uhr	JGH	Herr Cocco
Donnerstag	12. Februar 2026	13:00–14:30 Uhr	SPQ	Herr Cocco
Donnerstag	26. Februar 2026	13:00–14:30 Uhr	ADO	Herr Cocco
Mittwoch	11. März 2026	13:00–14:30 Uhr	ESZ	Herr Cocco
Donnerstag	26. März 2026	13:00–14:30 Uhr	GSH	Herr Cocco
Donnerstag	18. Juni 2026	13:00–14:00 Uhr	BNJ	Herr Mäsgen
Donnerstag	26. November 2026	13:00–14:00 Uhr	BNJ	Herr Mäsgen

P 4 Schulung für neue Mitarbeitende

Wir freuen uns über alle neuen Mitarbeitenden. Damit der Einstieg in Ihr neues Arbeitsumfeld gut gelingt, bieten wir Ihnen diese Schulung an. Sie bekommen einen Überblick über das Unternehmen und sein Leitbild, das Qualitätsmanagement und die verschiedenen Einrichtungen und Angebote und lernen gleichzeitig andere, neue Kolleginnen und Kollegen kennen.

Zielgruppe	Alle neuen Mitarbeitenden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Adolphi-Stiftung - Leitbild des Unternehmens - Einrichtungen und Angebote - Die Grundsätze des Qualitätsmanagements - Beschwerdemanagement, Fehlermanagement - Das Betriebliche Vorschlagswesen (I-P-A) - Das Hinweisgebersystem - Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt
Ziele	Neue Mitarbeitende werden in das Unternehmen und sein QM eingeführt
Transfersicherung	Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte
Referentin	Frau Herten Fortbildungsbeauftragte Adolphi-Stiftung

Termine

Dienstag	17. März 2026	13:00–14:30 Uhr	SPQ
Montag	23. November 2026	13:00–14:30 Uhr	GSH



Die Fortbildung steht als E-Learning auf Qualido zur Verfügung. Es wird empfohlen, diese Fortbildung mit dem E-Learning-Modul „Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“ zu kombinieren.

P 5a

Was Sie schon immer über das Sterben wissen wollten

Über das Sterben zu sprechen fällt vielen Menschen nicht leicht. Oftmals werden Fragen nach dem Sterben mit Wünschen für die Bestattung beantwortet. Für den eigentlichen Sterbeprozess – also der Zeitraum vor dem Tod-Sein – gibt es hingegen keine konkreten Vorstellungen. Fragen wie „Was passiert im Sterben?“, „Wann ist ein Mensch tot?“ oder „Wie geht Sterbebegleitung?“ und „Was kann man da noch alles tun?“ zeigen diese Unsicherheit deutlich auf. Diese und noch mehr Fragen werden im Seminar thematisiert. Selbstverständlich können Sie auch Ihre eigenen Fragen mitbringen, um die oftmals anzutreffende Sprachlosigkeit im Angesicht des Sterbens und der Sterbenden aufzubrechen. In dieses Seminar fließen Erfahrungen aus der praktischen Arbeit der ambulanten und stationären Hospizarbeit ein, sowie aktuelle Forschungsergebnisse aus der Sterbeforschung und Palliativ Care.

Zielgruppe	Mitarbeitende der Pflege, der Sozialen Betreuung und Betreuungskräfte
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Der individuelle Sterbeprozess - Bedürfnisse sterbender (alter) Menschen - Sterbebegleitung und Palliative Care als personenzentriertes Angebot - Typische Symptome verstehen und kommunizieren - „Das Leben der Leiche“ oder „Wann ist ein Mensch tot?“ - So können Angehörige in den Sterbeprozess einbezogen werden
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Sie lernen Phänomene des Sterbens kennen und diese multidisziplinär zu besprechen - Sie wissen, wie mit alten Menschen das Sterben besprochen werden kann - Sie lernen, wie Sie sich am Prinzip „Individualität organisieren“ orientieren - Sie sind in der Lage, die Bedürfnisse alter Menschen zum Sterben zu benennen und Angehörige in die Sterbebegleitung zu integrieren
Transfersicherung	Praxisbezogene Übungen und Reflexion der beruflichen Praxis Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte
Referent	Herr Dr. Stephan Kostrzewa Lotte-Lemke-Bildungswerk

Termin

Dienstag	13. Oktober 2026	09:00–16:00 Uhr	PHH
----------	------------------	-----------------	-----

Teilnehmendenzahl max. 20 Teilnehmende

Diese Veranstaltung gilt als Qualifikation im Sinne der Richtlinien des §53 c SGB XI der jährlichen, regelmäßigen Fortbildung für Betreuungskräfte.

P 5b

Schmerzmanagement bei Menschen mit Demenz

Die Zahl der Menschen mit Demenz nimmt stetig zu. Daher stellt sich den professionell Pflegenden immer häufiger die Aufgabe, den Schmerz bei Menschen mit Demenz zu erkennen, ihn zu beschreiben, ihn zu dokumentieren und fachlich zu kommunizieren. Insbesondere in der Zusammenarbeit mit der/dem (Haus-) Ärztin/Arzt bzw. Palliativmedizinerin/Palliativmediziner ist es notwendig, den Effekt einer eingeleiteten Schmerztherapie zu erkennen und fachgerecht zu kommunizieren. Hierzu stehen für Menschen mit fortgeschrittener Demenz seit einigen Jahren geeignete (valide und reliable) Fremdbeobachtungsinstrumente zur Verfügung. Diese können im Rahmen der Fallarbeit zusätzlich ergänzt werden durch die Serial-Trail-Intervention-Methode (kurz: STI), um herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz auch als Schmerzäußerung einschätzen zu können.

Zielgruppe	Pflegefachkräfte, Mitarbeitende der Sozialen Betreuung und Betreuungskräfte <i>(Anmeldungen der Pflegefachkräfte werden zunächst bevorzugt.)</i>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Die vermittelten Inhalte orientieren sich an der aktuellen Fassung des Nationalen Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege“ (Fassung 2011) - Mithilfe konkreter Fälle aus der Praxis lernen die TN das Schmerzmanagement anwendungsorientiert kennen
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die TN der Fortbildung lernen den Nationalen Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“ in der Anwendung bei Menschen mit Demenz anzuwenden - Sie sind geübt in der Handhabung geeigneter Fremdbeobachtungsinstrumente (z.B.: ECPA, BESD, ZOPA) - Die TN lernen herausfordernde Verhaltensweisen bei Menschen mit Demenz auch als Schmerzäußerung kennen - Ebenfalls können die TN die STI-Methode im Rahmen der Fallarbeit einsetzen
Transfersicherung	Praxisbezogene Übungen Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte
Referent	Herr Dr. Stephan Kostrzewa Lotte-Lemke-Bildungswerk
Termin	

Dienstag	03. Februar 2026	09:00–16:00 Uhr	SPQ
----------	------------------	-----------------	-----

Teilnehmendenzahl max. 20 Teilnehmende



Diese Veranstaltung gilt als Qualifikation im Sinne der Richtlinien des §53 c SGB XI der jährlichen, regelmäßigen Fortbildung für Betreuungskräfte.

P 5c Integrative Validation (IVA)

Validation heißt, die im Verhalten liegenden Gefühle zu verstehen. Jemanden validieren bedeutet, seine oder ihre Gefühle anzuerkennen, ihm oder ihr zu sagen, dass diese Gefühle wahr sind. Diese Kommunikationstechnik zielt darauf ab, u.a. das Selbstwertgefühl und Wohlbefinden von Menschen mit Demenz wiederherzustellen, Stress zu reduzieren und den Rückzug in die Versunkenheit zu verlangsamen. Durch Nicole Richards wurde diese Arbeitsmethode der Validation weiter modifiziert und so entstand die IVA, die Integrative Validation.

Zielgruppe Mitarbeitende der Pflege, der Sozialen Betreuung und Betreuungskräfte

Inhalte

- Einführung in personenzentrierte Pflege- und Betreuungskonzepte
- Realitätsorientierung zur Abgrenzung der Validation
- Ziele, Grundprinzipien, Methoden und Techniken der Validation/IVA
- Schritte zur Validationsanwendung
- Validation in Bezug zum Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“
- Die Visualisierung und Umsetzung der Validation in den Pflegedokumenten (Strukturmodelle)

Ziele

- Sie verstehen Demenzerkrankungen und ihre Auswirkungen auf das Verhalten der Betroffenen
- Sie wissen, wie Sie wertschätzend und einfühlsam mit Menschen mit Demenz kommunizieren können
- Sie erkennen die Gefühle und Bedürfnisse der Betroffenen und können sie bestätigen
- Sie können eine vertrauensvolle Beziehung zu Menschen mit Demenz aufbauen

Transfersicherung Arbeit an Fallbeispielen, Gruppenarbeiten, Erfahrungsaustausch, Reflexion der beruflichen Praxis

Referentin Frau Ahmann Lotte-Lemke-Bildungswerk

Termin

Donnerstag	16. April 2026	09:00–16:00 Uhr	SPQ
------------	----------------	-----------------	-----

Teilnehmendenzahl max. 20 Teilnehmende



Diese Veranstaltung gilt als Qualifikation im Sinne der Richtlinien des §53 c SGB XI der jährlichen, regelmäßigen Fortbildung für Betreuungskräfte.

P 5d Demenz verstehen

Demenz ist eine komplexe und vielschichtige Erkrankung, die nicht nur die betroffenen Personen, sondern auch deren Familien und Sie als Pflege- und Betreuungskräfte vor enorme Herausforderungen stellt. Sie geht oft mit Unsicherheiten und Missverständnissen einher – sowohl in der Kommunikation als auch im Umgang mit den verschiedenen Symptomen.

Zielgruppe

Mitarbeitende der Pflege, der Sozialen Betreuung und Betreuungskräfte

Inhalte

- Definition und Krankheitsbilder
- Ein „Experiment“ zum Eigenerleben
- Bearbeitung von Fallbeispielen mit dem Fokus auf Kommunikation, Pflege, Betreuung und Ernährung
- Personenzentrierter Umgang mit demenziell veränderten Menschen
- Ursachen von herausforderndem Verhalten

Ziele

- Vorhandenes Wissen erweitern und vertiefen
- Menschen mit Demenz besser verstehen und begleiten
- Personenzentrierte Haltung verinnerlichen und umsetzen

Transfersicherung

Handout, Fallbeispiele, Gruppenarbeiten
Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte

Referentin

Frau Groenhoff

ALEA Demenzberatung,
freiberufliche Referentin

Termin

Donnerstag	12. März 2026	09:00–16:00 Uhr	PHH
------------	---------------	-----------------	-----

Teilnehmendenzahl

max. 18 Teilnehmende



Diese Veranstaltung gilt als Qualifikation im Sinne der Richtlinien des §53 c SGB XI der jährlichen, regelmäßigen Fortbildung für Betreuungskräfte.

P 5e Ein Tag mit Goldrand

„Ein Tag mit Goldrand“...mehr als ein Jahrhundert Leben, von der ersten Liebe bis zum letzten Abschied.

Exemplarisch wird in dieser Veranstaltung das lange und facettenreiche Leben von Frau Libbert betrachtet. Sie nimmt uns mit auf ihre Lebensreise, die wir anschließend gemeinsam reflektieren und auf die Arbeit mit unseren Bewohner*innen übertragen möchten.

Zielgruppe Mitarbeitende der Sozialen Betreuung, Betreuungskräfte, interessierte Pflegekräfte

Inhalte

- Filme „Ein Tag mit Goldrand“ & „Abschied von Frau Libbert“
- Austausch über den jeweiligen Film
- Übertragung des Gesehenen auf die Arbeit mit den Bewohner*innen in unseren Einrichtungen
- Reflexion

Ziele

- Der Austausch und die zwischenmenschlichen Beziehungen zu den Bewohner*innen sollen an diesem Tag im Vordergrund stehen


Transfersicherung Praxisbezogene Übungen, Erfahrungsaustausch
Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte

Referentin Frau Herten Fortbildungsbeauftragte Adolphi-Stiftung

Termine

Dienstag	24. März 2026	09:00–13:00 Uhr	ADO
Dienstag	10. November 2026	09:00–13:00 Uhr	ADO

Teilnehmendenzahl 8 – 14 Teilnehmende

 Diese Veranstaltung gilt als Qualifikation im Sinne der Richtlinien des §53 c SGB XI der jährlichen, regelmäßigen Fortbildung für Betreuungskräfte.

WP 1a

Expertenstandard Chronische Wunden

In der Fachliteratur besteht weitgehend Einigkeit Wunden dann als chronisch zu bezeichnen, wenn diese innerhalb von vier bis zwölf Wochen nach Wundentstehung – hier spielen Wundart und Kontextfaktoren eine bedeutende Rolle – unter fachgerechter Therapie keine Heilungstendenzen zeigen. Der Expertenstandard fokussiert konkret und praktikabel die Versorgung von Menschen mit Dekubitus, diabetischem Fußulcus und gefäßbedingtem Ulcus cruris für alle Bereiche der pflegerischen Versorgung.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, interessierte Pflegekräfte

Inhalte

- Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden
- Anatomie und Physiologie
- Pflegerische und gesundheitspolitische Aspekte
- Klassifikation chronischer Wunden
- Wundheilungsphasen
- Kriterien der Wunddokumentation

Ziele

- Praktische Umsetzung des Expertenstandards
- Sachgerechte Beurteilung und phasengerechte Versorgung der Wunden sowie die fortlaufende Dokumentation zur Durchführung und Wirkung der Behandlungsmaßnahmen

Transfersicherung

Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte
Im Nachgang über die Pflegevisiten

Referent*innen

Fa. Luttermann

Termine

Mittwoch	11. Feb. 2026	13:00-14:30 Uhr	GSH	Herr Walter
Mittwoch	15. Apr. 2026	13:00-14:30 Uhr	JGH	Herr Walter
Montag	27. Apr. 2026	13:00-14:30 Uhr	SPQ	Frau Fandrey
Montag	11. Mai. 2026	13:00-14:30 Uhr	ADO	Frau Fandrey

WP 1b

Kompressionstherapie bei gefäßbedingten Ulzerationen

Die Kompressionstherapie wird zur Entstauung bei venösen und lymphologischen Erkrankungen zur Förderung der arteriellen Durchblutung, oder zur Vorbeugung von Venenleiden angewandt. Häufig ist sie auch eine unabdingbare Begleittherapie bei der Behandlung chronischer Wunden.

- Zielgruppe** Pflegefachkräfte, interessierte Pflegekräfte
- Inhalte**
- Anatomie und Physiologie
 - Stadieneinteilung CVI
 - Diagnostik, Knöchel-Arm-Druck-Index
 - Aufgaben der Kompressionstherapie
 - Hilfsmittel: Medizinischer Kompressionsstrumpf, 2-teiliges Ulcus-Strumpfsystem, Pütterverband, AIK (Apparative Intermittierende Kompression)
 - Anlegen eines Pütterverbandes in Theorie und Praxis
- Ziele**
- Adäquate Kompressionstherapie unter der Berücksichtigung von Indikationen und Kontraindikationen kennen und Sicherheit im Umgang erlangen
- Transfersicherung** Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte
- Referent*innen** Fa. Luttermann
- Termine**

Montag	13. Apr. 2026	13:15-14:45 Uhr	ADO	Frau Monden
Mittwoch	30. Sep. 2026	13:30-15:00 Uhr	GSH	Herr Kruse
Montag	12. Okt. 2026	13:15-14:45 Uhr	SPQ	Frau Monden
Mittwoch	02. Dez. 2026	13:30-15:00 Uhr	JGH	Herr Kruse

WP 2

Expertenstandard Schmerzmanagement bei akuten und chronischen Schmerzen

Das Erleben von akuten Schmerzen hat Auswirkungen auf das physische, psychische und auch das soziale Befinden von Bewohner*innen. Die negativen Auswirkungen von nicht oder nicht ausreichend gelinderten Schmerzen reichen von einer momentanen Belastung und Beeinträchtigung der Lebensqualität bis zu lang andauernden Einschränkungen der Qualität der gesamten Lebenssituation. Bewohner*innen mit akuten oder zu erwartenden Schmerzen wird durch ein angemessenes Schmerzmanagement unnötiges Leid erspart sowie einer Chronifizierung von Schmerzen vorgebeugt.

Zielgruppe

Pflegeschulung, interessierte Pflegekräfte

Inhalte

- Ursachen und Entstehung von Schmerz
- Unterscheidung stabiler/instabiler Schmerz
- Anwendung von Screening- und Assessmentinstrumenten
- Fremdeinschätzung bei Menschen mit Demenz
- Pflegerische Maßnahmen bei Schmerzen kennenlernen
- Sensibilität gegenüber der Situation Demenzkranker stärken
- Reflexion des eigenen Verhaltens
- Dokumentation innerhalb des Strukturmodells

Ziele

- Inhalte des Expertenstandards kennen und praktisch anwenden können
- Wahrnehmen der besonderen Situation von Menschen mit Demenz und entsprechend handeln können

Transfersicherung

Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte
 Im Nachgang über die Pflegevisiten
 Die Transfersicherung bei den E-Learning Schulungen erfolgt im Anschluss über ein bewertetes Quiz zur Lernzielkontrolle

Referentin

Frau Herten

Fortbildungsbeauftragte Adolphi-Stiftung

Termine

Präsenztermine nach Absprache.



Die Fortbildung steht als E-Learning auf Qualido zur Verfügung.

WP 3

Expertenstandard Sturzprophylaxe & Freiheitsentziehende Maßnahmen

Jeder Mensch hat ein Risiko zu stürzen, sei es durch Unachtsamkeit oder bei einer sportlichen Betätigung. Über dieses alltägliche Risiko hinaus gibt es Stürze, deren Ursache im Verlust der Fähigkeit zur Vermeidung eines Sturzes liegt. Den betroffenen Bewohner*innen, überwiegend ältere Menschen oder Menschen mit reduziertem Allgemeinzustand, gelingt es nicht mehr, den Körper in Balance zu halten oder ihn bei Verlust des Gleichgewichts wieder in Balance zu bringen bzw. Sturzfolgen durch intakte Schutzreaktionen zu minimieren.

Zielgruppe	Pflegfachkräfte, interessierte Pflegekräfte
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Sturzrisikofaktoren kennen und erfassen- Umgang mit Beinahe-Stürzen- Hilfsmittel und Interventionsmöglichkeiten- Beratung, Dokumentation, rechtliche Rahmenbedingungen bei freiheitsentziehenden Maßnahmen kennen- Betrachtung der Situation der betroffenen Bewohner*innen und Reflexion des eigenen Verhaltens/Einstellung- Aufzeigen von Alternativen im Sinne des Werdenfeler Weges- Dokumentation innerhalb des Strukturmodells
Ziele	<ul style="list-style-type: none">- Inhalte des Expertenstandards kennen und praktisch anwenden können- Reflektierter Einsatz von freiheitsentziehenden Maßnahmen
Transfersicherung	Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte Im Nachgang über die Pflegevisiten Die Transfersicherung bei den E-Learning Schulungen erfolgt im Anschluss über ein bewertetes Quiz zur Lernzielkontrolle
Referentin	Frau Herten Fortbildungsbeauftragte Adolphi-Stiftung
Termine	
Präsenztermine nach Absprache.	



Die Fortbildung steht als E-Learning auf Qualido zur Verfügung.

WP 4

Expertenstandard Ernährungsmanagement

Essen und Trinken sind menschliche Grundbedürfnisse und spielen eine zentrale Rolle für Gesundheit und Wohlbefinden. Kranke und pflegebedürftige Menschen können sich selbst oft nicht angemessen ernähren und benötigen daher besondere Unterstützung. Findet keine adäquate Unterstützung statt, besteht die Gefahr einer Mangelernährung verbunden mit einer Reihe gesundheitlicher Risiken, die eine Genesung verhindern, hinauszögern oder die Pflegeabhängigkeit verstärken können.

Zielgruppe	Pflegefachkräfte, interessierte Pflegekräfte	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Entstehung einer Mangelernährung - Anwendung von Screening- und Assessmentinstrumenten - Prophylaktische Maßnahmen und Interventionsmöglichkeiten - Betrachtung spezieller Probleme von Menschen mit Demenz - Beratung und Schulung - Dokumentation innerhalb des Strukturmodells 	
Ziele	- Inhalte des Expertenstandards kennen und praktisch anwenden können	
Transfersicherung	<p>Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte</p> <p>Die Transfersicherung bei den E-Learning Schulungen erfolgt im Anschluss über ein bewertetes Quiz zur Lernzielkontrolle</p>	
Referentin	Frau Herten	Fortbildungsbeauftragte Adolphi-Stiftung
Termine	Präsenztermine nach Absprache.	



Die Fortbildung steht als E-Learning auf Qualido zur Verfügung.

WP 5

Expertenstandard Dekubitusprophylaxe

Die effektive Prävention eines Dekubitus ist eine Kernaufgabe in der Pflege. Dekubitalulzera gehen für die Betroffenen mit schwerwiegenden Einschränkungen der Gesundheit und der Lebensqualität einher, weshalb ihrer Entstehung entschieden vorgebeugt werden muss.

Zielgruppe	Pflegefachkräfte, interessierte Pflegekräfte
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Ursachen und Entstehung eines Dekubitus- Erfassung des Dekubitusrisiko- Prophylaktische Maßnahmen- Druckentlastung und Mobilisation- Beratung und Schulung- Dokumentation innerhalb des Strukturmodells
Ziele	<ul style="list-style-type: none">- Inhalte des Expertenstandards kennen und praktisch anwenden können
Transfersicherung	Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte Im Nachgang über die Pflegevisiten Die Transfersicherung bei den E-Learning Schulungen erfolgt im Anschluss über ein bewertetes Quiz zur Lernzielkontrolle
Referentin	Frau Herten Fortbildungsbeauftragte Adolphi-Stiftung
Termine	Präsenztermine nach Absprache.



Die Fortbildung steht als E-Learning auf Qualido zur Verfügung.

WP 6

Expertenstandard Kontinenzförderung in der Pflege

Inkontinenz ist ein weit verbreitetes Problem, das in allen Altersstufen, mit steigendem Risiko im Alter, auftreten kann und statistisch gesehen überwiegend Frauen und ältere Menschen beiderlei Geschlechts betrifft. Viele von Inkontinenz betroffene Menschen suchen keine professionelle Hilfe, sondern verheimlichen ihre Problematik, auch weil sie glauben, Probleme mit der Ausscheidung gehörten zu einem normalen Alterungsprozess dazu.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, interessierte Pflegekräfte

Inhalte

- Ursachen und Entstehung einer Inkontinenz
- Risikoeinschätzung
- Vorstellung der Kontinenzprofile und -formen
- Planung geeigneter Maßnahmen zur Hilfestellung der Betroffenen
- Beratung
- Dokumentation innerhalb des Strukturmodells

Ziele

- Inhalte des Expertenstandards kennen und praktisch anwenden können

Transfersicherung

Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte
Die Transfersicherung bei den E-Learning Schulungen erfolgt im Anschluss über ein bewertetes Quiz zur Lernzielkontrolle

Referentin

Frau Herten

Fortbildungsbeauftragte Adolphi-Stiftung

Termine

Präsenztermine nach Absprache.



Die Fortbildung steht als E-Learning auf Qualido zur Verfügung.

WP 7

Expertenstandard Förderung der Mundgesundheit

Die Mundgesundheit ist ein wichtiger Bestandteil der allgemeinen Gesundheit und des Wohlbefindens und somit der Lebensqualität eines Menschen. Insbesondere Menschen mit einem pflegerischen Unterstützungsbedarf sind oft nicht in der Lage, ihre Mundgesundheit selbstständig und umfassend zu erhalten. Eine unzureichende Mundpflege, aber auch Einflüsse wie Krankheiten oder bestimmte Therapien, können zu einer Verschlechterung der Mundgesundheit mit schwerwiegenden Auswirkungen beitragen.

Zielgruppe	Pflegefachkräfte, interessierte Pflegekräfte	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Ursachen und Entstehung von Problemen im Mundbereich- Risikofaktoren- Screening- und Beobachtungskriterien- Planung geeigneter Maßnahmen- Schulung und Beratung- Dokumentation innerhalb des Strukturmodells	
Ziele	- Inhalte des Expertenstandards kennen und praktisch anwenden können	
Transfersicherung	Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte Die Transfersicherung bei den E-Learning Schulungen erfolgt im Anschluss über ein bewertetes Quiz zur Lernzielkontrolle	
Referentin	Frau Herten	Fortbildungsbeauftragte Adolphi-Stiftung
Termine	Präsenztermine nach Absprache.	



Die Fortbildung steht als E-Learning auf Qualido zur Verfügung.

WP 8

Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

Eine Demenzerkrankung gehört zu den großen pflegerischen Herausforderungen des höheren und hohen Lebensalters. Fast 1.7 Mio. Menschen sind deutschlandweit davon betroffen. Die Lebensqualität von Menschen mit Demenz ist eng verbunden mit ihren Beziehungen zu anderen Menschen. Der Expertenstandard stellt die Bedürfnisse und Bedarfe von Menschen mit Demenz nach Erhalt und Förderung ihrer sozialen und personalen Identität und die Stärkung ihres Personseins in den Mittelpunkt.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, interessierte Pflegekräfte und Betreuungskräfte

Inhalte

- Personzentrierte Pflege: Definition und Verständnis
- Was bedeutet Personsein?
- Wie stelle ich eine gelungene Beziehung zum Menschen mit Demenz her?
- Woran merke ich, dass diese Beziehung gelungen ist?

Ziele

- Kenntnis der Inhalte und sichere Anwendung des Expertenstandards

Transfersicherung

Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte
 Im Nachgang über die Pflegevisiten
 Die Transfersicherung bei den E-Learning Schulungen erfolgt im Anschluss über ein bewertetes Quiz zur Lernzielkontrolle

Referentin

Frau Herten

Fortbildungsbeauftragte Adolphi-Stiftung

Termine

Präsenztermine nach Absprache.



Die Fortbildung steht als E-Learning auf Qualido zur Verfügung.

WP 9

Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege

Probleme der Haut können maßgeblich die Gesundheit und das Wohlbefinden beeinflussen. Durch eine Beeinträchtigung der Hautintegrität werden wichtige Funktionen, wie der Schutz vor äußeren Einflüssen, beeinträchtigt und es kann zu Wunden, Infektionen und starken Einschränkungen des körperlichen Wohlbefindens kommen. Ein rechtzeitiges, strukturiertes Erkennen von Menschen mit hautbezogenen Risiken und Problemen, sowie adäquate Hautpflegeinterventionen helfen Probleme zu verhindern und damit das Wohlbefinden und die Lebensqualität zu steigern.

Zielgruppe	Pflegefachkräfte und interessierte Pflegekräfte	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Risikofaktoren- Screening- und Beobachtungskriterien- Planung geeigneter Maßnahmen- Schulung und Beratung- Dokumentation innerhalb des Strukturmodells- Praktische Anwendung	
Ziele	- Inhalte des Expertenstandards kennen und praktisch anwenden können	
Transfersicherung	Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte Im Nachgang über die Pflegevisiten Die Transfersicherung bei den E-Learning Schulungen erfolgt im Anschluss über ein bewertetes Quiz zur Lernzielkontrolle	
Referentin	Frau Herten	Fortbildungsbeauftragte Adolphi-Stiftung
Termine	Präsenztermine nach Absprache.	



Die Fortbildung steht als E-Learning auf Qualido zur Verfügung.

WP 10a

Refresher der Expertenstandards

Dekubitusprophylaxe, Sturzprophylaxe, Freiheitsentziehende Maßnahmen, Kontinenzförderung, Schmerz- und Ernährungsmanagement, Förderung der Mundgesundheit, Erhaltung und Förderung der Hautintegrität, Beziehungsgestaltung

Die Auffrischung der Expertenstandards bietet praxisrelevante Informationen und ein Update der bekannten Inhalte. Vorhandenes Theoriewissen wird gefestigt und Fragen, die sich im Arbeitsalltag ergeben, werden geklärt.

Zielgruppe	Pflegefachkräfte, interessierte Pflegekräfte
Inhalte	- Auffrischung des theoretischen Wissens aller oben genannten Expertenstandards anhand eines Quiz
Ziele	- Sicherheit in der Umsetzung der Standards gewinnen, Festigung des erworbenen Wissens
Transfersicherung	Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte Im Nachgang über die Pflegevisiten
Referentin	Frau Herten Fortbildungsbeauftragte Adolphi-Stiftung

Termine

Montag	12. Januar 2026	13:00–14:30 Uhr	ADO
Dienstag	13. Januar 2026	13:00–14:30 Uhr	SPQ
Montag	26. Januar 2026	13:00–14:30 Uhr	ESZ
Dienstag	27. Januar 2026	13:00–14:30 Uhr	PHH
Montag	09. Februar 2026	13:00–14:30 Uhr	BNJ
Montag	23. Februar 2026	13:00–14:30 Uhr	GSH
Montag	28. September 2026	13:00–14:30 Uhr	ESZ
Dienstag	29. September 2026	13:00–14:30 Uhr	ADO
Montag	05. Oktober 2026	13:00–14:30 Uhr	JGH
Dienstag	06. Oktober 2026	13:00–14:30 Uhr	SPQ
Montag	12. Oktober 2026	13:00–14:30 Uhr	BNJ
Dienstag	03. November 2026	13:00–14:30 Uhr	PHH

Teilnehmendenzahl mind. 6 Teilnehmende



Die Fortbildung steht als E-Learning auf Qualido zur Verfügung.

WP 10b

Praxistransfer der Expertenstandards

Diese Fortbildung bietet die Möglichkeit, das vorhandene theoretische Wissen der Expertenstandards anhand von Fallbeispielen und praktischen Übungen, aber auch durch Formulierungshilfen für die Dokumentation, in die Praxis zu übertragen. Vorhandenes Wissen wird gefestigt und Fragen, die sich im Arbeitsalltag ergeben, werden geklärt.

Zielgruppe	Pflegefachkräfte, interessierte Pflegekräfte
Inhalte	- Übertragung des theoretischen Fachwissens in die Praxis
Ziele	- Sicherheit in der Umsetzung der Standards gewinnen - Festigung des erworbenen Wissens - Bearbeiten von Schwierigkeiten in der Praxis
Transfersicherung	Praktische Übungen, Fallbeispiele Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte Im Nachgang über die Pflegevisiten
Referentin	Frau Stieler Beauftragte Pflegecontrolling Adolphi-Stiftung

Termine

Montag	02. Februar 2026	13:00–14:30 Uhr	ESZ
Dienstag	10. Februar 2026	13:00–14:30 Uhr	ADO
Dienstag	03. März 2026	13:00–14:30 Uhr	JGH
Dienstag	10. März 2026	13:00–14:30 Uhr	SPQ
Dienstag	28. April 2026	13:00–14:30 Uhr	PHH
Dienstag	05. Mai 2026	13:00–14:30 Uhr	BNJ
Dienstag	15. September 2026	13:00–14:30 Uhr	GSH
Montag	28. September 2026	13:00–14:30 Uhr	SPQ
Dienstag	06. Oktober 2026	13:00–14:30 Uhr	PHH
Montag	02. November 2026	13:00–14:30 Uhr	BNJ
Dienstag	17. November 2026	13:00–14:30 Uhr	ADO
Montag	30. November 2026	13:00–14:30 Uhr	ESZ

Teilnehmendenzahl mind. 6 Teilnehmende

WP 11

Demenz, Beziehungsgestaltung und herausforderndes Verhalten

Demenz ist eine Erkrankung mit vielen verschiedenen Gesichtern. Die Begleitung von Menschen mit Demenz stellt uns oft vor große Herausforderungen. Dies gilt insbesondere dann, wenn Aggressionen, ein erhöhter Bewegungsdrang, erhebliche Orientierungsprobleme, ein hohes Maß an Fremd- und Selbstgefährdung oder andere so genannte „herausfordernde Verhaltensweisen“ auftreten. Aber hat nicht jedes Verhalten einen Grund? Und können wir nicht mit unserem Verhalten und mit der Gestaltung der Beziehungen zu unseren Bewohner*innen dieses positiv beeinflussen und steuern? Das wollen wir gemeinsam herausfinden.

Zielgruppe Mitarbeitende der Pflege, der Sozialen Betreuung und Betreuungskräfte

Inhalte

- Was ist Demenz (Definition, Erscheinungsformen, Stadien)
- Was ist Beziehungsgestaltung
- Warum ist Beziehungsgestaltung wichtig
- Menschen und ihre Bedürfnisse (nach Kitwood)
- Herausforderndes Verhalten
- NDB-Modell
- Deeskalationsmöglichkeiten
- Positive Interaktionen und die Gestaltung von beziehungsfördernden Maßnahmen
- Tipps im Umgang mit herausforderndem Verhalten

Ziele - Sicherheit gewinnen im Umgang mit Menschen mit Demenz

Transfersicherung Praktische Übungen, Erfahrungsaustausch
Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte

Referentin Frau Herten Fortbildungsbeauftragte Adolphi-Stiftung

Termine

Montag	02. März 2026	11:00–14:00 Uhr	ADO
Montag	16. März 2026	11:00–14:00 Uhr	ESZ
Montag	20. April 2026	11:00–14:00 Uhr	GSH
Montag	04. Mai 2026	11:00–14:00 Uhr	SPQ
Montag	08. Juni 2026	11:00–14:00 Uhr	BNJ
Sonntag	22. Juni 2025	11:00–14:00 Uhr	PHH

Teilnehmendenzahl mind. 6 Teilnehmende



Diese Veranstaltung gilt als Qualifikation im Sinne der Richtlinien des §53 c SGB XI der jährlichen, regelmäßigen Fortbildung für Betreuungskräfte.

WP 12a Kommunikation

„Ein freundliches Wort kostet nichts und dennoch ist es das Schönste aller Geschenke.“

Daphne du Maurier

Kommunikation ist der Austausch von Informationen und die Verständigung zwischen Menschen. Unsere Stimme, unsere Mimik und Gestik, ebenso wie unsere Körperhaltung sind Hilfswerkzeuge für die Interaktion mit unserem Gegenüber. Wir kommunizieren täglich und ständig mit unseren Mitmenschen. Wir sind sowohl im Berufs- als auch im Privatleben auf die Kommunikationsfähigkeit der Anderen angewiesen. Streitigkeiten, Missverständnisse und Unzufriedenheit entstehen immer dann, wenn die zwischenmenschliche Interaktion gestört ist oder scheitert.

Zielgruppe	Alle Mitarbeitenden		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Gelungene und nicht gelungene Kommunikation unterscheiden - Gesprächsfördernde und gesprächshemmende Faktoren - Wahrnehmung-, Interpretations- und Bewertungsmuster - Das Eisbergmodell - Grundprinzipien nonverbaler und verbaler Kommunikation - Austausch und Reflexion eigener Erfahrungen, Situationen und Konflikte - Die wichtigsten Regeln zum kundenorientierten Verhalten 		
Ziele	- Sicherheit und Kompetenzen im Umgang und in der Kommunikation gewinnen		
Transfersicherung	Übungsbeispiele, Erfahrungsaustausch Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte		
Referentin	Frau Herten	Fortbildungsbeauftragte Adolphi-Stiftung	

Termine

Montag	27. April 2026	13:00–15:00 Uhr	ADO
Montag	06. Juli 2026	13:00–15:00 Uhr	PHH

Teilnehmendenzahl mind. 6 Teilnehmende

Diese Veranstaltung gilt als Qualifikation im Sinne der Richtlinien des §53 c SGB XI der jährlichen, regelmäßigen Fortbildung für Betreuungskräfte.

WP 12b

Sterben und Kommunikation – über den Tod sprechen

Für Pflege-/Betreuungskräfte und Angehörige stellt die letzte Lebensphase eine sehr herausfordernde und emotionale Situation dar. Der persönliche Umgang miteinander sollte gerade in dieser Phase von Empathie, Geduld, Respekt und Achtsamkeit geprägt sein. Die Kommunikation mit den Bewohner*innen über das Thema Tod und Sterben kann sowohl für Sie als Mitarbeitende als auch für die Angehörigen sehr herausfordernd und belastend sein. Aktives Zuhören und eine zugewandte, verstehende Haltung sind unerlässlich, um über dieses existenzielle Thema zu sprechen und Wünsche umzusetzen.

- Zielgruppe** Mitarbeitende der Pflege, der Sozialen Betreuung und Betreuungskräfte
- Inhalte**
 - Welche Ängste und Barrieren gibt es im Umgang mit dem Thema Tod und Sterben
 - Welche Begleitung brauchen sterbende Menschen
 - Wie können Angehörige unterstützt werden
- Ziele**
 - Sensibilisierung für die Wünsche der Bewohner*innen am Lebensende
 - Sicherheit in der Kommunikation mit den Bewohner*innen und den Angehörigen erlangen
 - Bedürfnisse erkennen
- Transfersicherung** Praktische Übungen, Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele
Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte
- Referentin** Frau Herten Fortbildungsbeauftragte Adolphi-Stiftung

Termine

Dienstag	24. Februar 2026	13:00–15:00 Uhr	SPQ
Montag	11. Mai 2026	13:00–15:00 Uhr	JGH
Montag	14. September 2026	13:00–15:00 Uhr	BNJ

Teilnehmendenzahl mind. 6 Teilnehmende



Diese Veranstaltung gilt als Qualifikation im Sinne der Richtlinien des §53 c SGB XI der jährlichen, regelmäßigen Fortbildung für Betreuungskräfte.

WP 13 Der Wäschekreislauf

Die Wäscheversorgung ist für viele Kundinnen und Kunden eine ganz besondere Dienstleistung, da sie ihren persönlichen Besitz betrifft und es eine hohe emotionale Bindung an Kleidung und Aussehen gibt. Bis die Kleidung von Bewohner*innen zurück im Schrank ist, geht die Kleidung durch viele Hände. Beim Gedanken daran, dass persönliche Gegenstände durch viele fremde Hände wandern, fühlen sich viele Menschen unwohl. Was also bedeutet er für uns, der Wäschekreislauf? Wie stellen wir sicher, dass er optimal verläuft? Mit einem optimalen Wäschekreislauf vermitteln wir unseren Bewohner*innen Sicherheit und Transparenz und nehmen ihre Sorgen und Ängste wahr.

Zielgruppe	Mitarbeitende der Pflege und Hauswirtschaft						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Was bieten wir unseren Bewohner*innen im Bereich der Wäscheversorgung - Wie vermeiden wir Reklamationen wie z.B. verlorene Kleidung oder verfilzte Pullover - Welche Tipps können den Bewohner*innen oder den Angehörigen mitgegeben werden - Hygienerelevante Bedingungen - Optimaler Wäschekreislauf: Sortierung und Bearbeitung - Wäschereibesichtigung (je nach Einrichtung) 						
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes im Bereich der Wäscheversorgung - Vermeiden von Reklamationen 						
Transfersicherung	<p>Praktische Übungen</p> <p>Auswertungen der Beschwerden im Bereich der Wäscheversorgung</p>						
Referentinnen	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Frau Guzik</td> <td>Hauswirtschaftsleitung ESZ</td> </tr> <tr> <td>Frau Senczek</td> <td>Hauswirtschaft ADO</td> </tr> <tr> <td>Frau Strogies</td> <td>stellv. Hauswirtschaftsleitung KSG</td> </tr> </table>	Frau Guzik	Hauswirtschaftsleitung ESZ	Frau Senczek	Hauswirtschaft ADO	Frau Strogies	stellv. Hauswirtschaftsleitung KSG
Frau Guzik	Hauswirtschaftsleitung ESZ						
Frau Senczek	Hauswirtschaft ADO						
Frau Strogies	stellv. Hauswirtschaftsleitung KSG						

Termine

Montag	02. März 2026	13:00–15:00 Uhr	ESZ	Frau Guzik
Mittwoch	18. März 2026	13:00–15:00 Uhr	JGH	Frau Strogies
Mittwoch	18. März 2026	13:00–15:00 Uhr	GSH	Frau Strogies
Donnerstag	28. Mai 2026	13:00–15:00 Uhr	ADO	Frau Senczek
Donnerstag	17. September 2026	13:00–15:00 Uhr	ADO	Frau Senczek
Montag	02. November 2026	13:00–15:00 Uhr	ESZ	Frau Guzik
Mittwoch	11. November 2026	13:00–15:00 Uhr	JGH	Frau Strogies
Mittwoch	11. November 2026	13:00–15:00 Uhr	GSH	Frau Strogies

In den anderen Einrichtungen wird die Fortbildung nach Bedarf auf den Wohnbereichen angeboten. Erkundigen Sie sich gerne bei Ihrer Einrichtungs- oder Hauswirtschaftsleitung.

WP 14

Vivendi PD – Update für neue Mitarbeitende

In dieser Fortbildung lernen Sie die vielfältigen Anforderungen an die Pflegedokumentation mit Vivendi PD umzusetzen.

Zielgruppe	Pflegefachkräfte, die neu im Umgang mit Vivendi PD sind
Inhalte	- Das vorhandene Wissen über die Grundsätze der Pflegedokumentation wird vertieft und erweitert
Ziele	- Den Pflegeprozess sicher mit Vivendi PD gestalten
Transfersicherung	Üben der Inhalte in der Praxis
Referentin	Frau Machenbach Leitung Qualitätsmanagement & Pflegeorganisation
Termine	Termine nach Absprache.

WP 15 Gewaltprävention

Gewalt im Allgemeinen aber auch in der Pflege hat viele verschiedene Facetten. Neben körperlicher Gewalt gehören zum Beispiel auch aggressives Verhalten, respektlose Kommunikation oder Drohungen zu den Formen von Gewalt in der Pflege. Dies kann pflegebedürftige Menschen genauso treffen wie Pflege- und Betreuungskräfte. Auch im Kontakt mit Angehörigen kann es zu Formen von Gewalt kommen. Sensibilisierung und Wissen können helfen, Gewalt vorzubeugen oder mit der jeweiligen Situation richtig umzugehen.

Zielgruppe

Mitarbeitende der Pflege, der Sozialen Betreuung, Betreuungskräfte und interessierte Mitarbeitende

Inhalte

- Was ist Gewalt in der Pflege
- Formen von Gewalt in der Pflege
- Auf welchen Ebenen findet Gewalt in der Pflege statt
- Warum kommt Gewalt in der Pflege vor
- Welche Folgen kann Gewalt in der Pflege haben
- Woran kann man Gewalt erkennen
- Wie kann man Gewalt vorbeugen
- Sexualisierte Gewalt in der Pflege
- Leitlinien zur Gewaltprävention
- Umgang mit Gewalt in der Adolphi-Stiftung

Ziele

- Vermittlung von Wissen zum Thema Gewalt in der Pflege
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden
- Richtiger und souveräner Umgang mit herausfordernden Situationen

Transfersicherung

Erfahrungsaustausch
Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte

Referentin

Frau Herten Fortbildungsbeauftragte Adolphi-Stiftung

Termine

Montag	18. Mai 2026	13:00–15:00 Uhr	PHH
Montag	29. Juni 2026	13:00–15:00 Uhr	ESZ

Teilnehmendenzahl

mind. 6 Teilnehmende



Diese Veranstaltung gilt als Qualifikation im Sinne der Richtlinien des §53 c SGB XI der jährlichen, regelmäßigen Fortbildung für Betreuungskräfte.

Die Fortbildung steht als E-Learning auf Qualido zur Verfügung.

WP 16 Wahrnehmen und Beobachten

In der Altenpflege bedeutet Wahrnehmen, mit allen Sinnen aufmerksam zu sein – z. B. Veränderungen im Verhalten, Aussehen oder der Stimmung einer pflegebedürftigen Person zu bemerken. Beobachten geht einen Schritt weiter: Es ist das gezielte, bewusste und systematische Erfassen von körperlichen, seelischen oder sozialen Veränderungen. Pflege- und Betreuungskräfte sollten die Wahrnehmung und die Beobachtung nutzen, um den Gesundheitszustand einzuschätzen, Risiken frühzeitig zu erkennen und passende Maßnahmen einzuleiten. Beides ist entscheidend für eine professionelle, individuelle und sichere Pflege und Betreuung.

Zielgruppe	Mitarbeitende der Pflege, der Sozialen Betreuung und Betreuungskräfte
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Definition von Wahrnehmen und Beobachten - Theoretische Grundlagen - Besonderheiten zum Wahrnehmen und Beobachten in der Altenpflege - Methoden und Dokumentation der Beobachtung - Praktische Übungen, Reflexion
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Wissen zum Thema Wahrnehmen und Beobachten - Förderung der Sensibilität - Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit
Transfersicherung	Praktische Übungen, Erfahrungsaustausch Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte
Referentin	Frau Herten Fortbildungsbeauftragte Adolphi-Stiftung

Termine

Montag	19. Januar 2026	13:00–15:00 Uhr	JGH
Montag	02. Februar 2026	13:00–15:00 Uhr	ADO
Montag	16. November 2026	13:00–15:00 Uhr	BNJ

Teilnehmendenzahl mind. 6 Teilnehmende



Diese Veranstaltung gilt als Qualifikation im Sinne der Richtlinien des §53 c SGB XI der jährlichen, regelmäßigen Fortbildung für Betreuungskräfte.

WP 17 Depressionen

Depressionen gehören zu den häufigsten, aber oft übersehenen psychischen Erkrankungen im Alter. Viele Symptome wie Rückzug, Schlafprobleme oder körperliche Beschwerden werden fälschlich als „altersbedingt“ eingestuft – dabei ist frühzeitiges Erkennen und professionelles Handeln entscheidend für die Lebensqualität der Betroffenen.

Zielgruppe	Mitarbeitende der Pflege, der Sozialen Betreuung und Betreuungskräfte
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Definition - Depressionen im Alter - Ursachen und Einflussfaktoren - Rolle der Pflege- und Betreuungskräfte in der Betreuung depressiver Bewohner*innen - Präventionsansätze
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung für das Krankheitsbild - Sicherheit im Beobachten und Handeln gewinnen - Förderung eines empathischen und professionellen Umgangs - Beitrag zur Erhaltung der seelischen Gesundheit der Bewohner*innen
Transfersicherung	Erfahrungsaustausch Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte
Referentin	Frau Herten Fortbildungsbeauftragte Adolphi-Stiftung

Termine

Montag	09. März 2026	13:00–15:00 Uhr	JGH
Montag	15. Juni 2026	13:00–15:00 Uhr	ADO
Dienstag	08. September 2026	13:00–15:00 Uhr	PHH

Teilnehmendenzahl mind. 6 Teilnehmende



Diese Veranstaltung gilt als Qualifikation im Sinne der Richtlinien des §53 c SGB XI der jährlichen, regelmäßigen Fortbildung für Betreuungskräfte.

WP 18

Kollegiale Fallbesprechung und Beratung in der Pflege – ein Praxisworkshop

Kollegiale Beratung in der Pflege ist eine Selbstverständlichkeit in Anbetracht der immer komplexer werdenden Anforderungen in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern. Fallbesprechungen und die kollegiale Beratung bieten hier einen guten Ansatz, um aus unterschiedlichen Perspektiven eine Einschätzung vorzunehmen und daraus adäquate Maßnahmen abzuleiten.

Zielgruppe

Leitungskräfte in der Pflege und Pflegefachkräfte

Inhalt

Im Rahmen des Seminars soll mit den Teilnehmenden diskutiert und bearbeitet werden, welchen Stellenwert neuerdings die Beratung im Umgang mit den unterschiedlichen Akteuren einnimmt. Inhalte des Seminars sind die unterschiedlichen Beratungsperspektiven von Bewohner*innen, Angehörigen und Pflegenden. Im Fokus der Veranstaltung steht daher auch ein Verständnis von Beratung im Sinne eines prozesshaften Geschehens. Der oben beschriebene Beratungsansatz erfordert die aktive Einbindung aller Akteure. Nur so kann ein individuell an den Bedürfnissen der Bewohner*innen orientiertes Betreuungskonzept gelingen. Geeignete Instrumente dazu sind insbesondere Fallbesprechungen und die kollegiale Beratung.

Ziele

- Sie erhalten einen Einblick in Beratungsmethoden
- Sie üben anhand von Fallbeispielen für die Praxis und Sie erarbeiten Ideen, wie Sie diese in der täglichen Arbeit weiter umsetzen und anwenden können

Transfersicherung

Fallbeispiele
Im Anschluss Fragen zur Reflexion der Inhalte

Referent

Herr Dr. Kostrzewa Lotte-Lemke-Bildungswerk

Termin

Donnerstag	07. Mai 2026	09:00–16:00 Uhr	ADO
------------	--------------	-----------------	-----

Teilnehmendenzahl

max. 20 Teilnehmende

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmenden haben sich zu den Veranstaltungen mit dem beigefügten Anmeldeformular schriftlich anzumelden. Das Anmeldeformular ist mit der Unterschrift der Leitung zu versehen, bitte achten Sie auf Vollständigkeit.

Für Mitarbeitende der Adolphi-Stiftung Senioreneinrichtungen gGmbH, der Ev. Seniorenzentrum Essen-Frohnhausen gGmbH, der Bonn Josefshöhe Senioreneinrichtungen gGmbH, der Ev. Seniorenzentrum Kettwig gGmbH und der KettwigService GmbH ist die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen kostenlos.

Für Teilnehmende, die nicht der Adolphi-Stiftung Senioreneinrichtungen gGmbH, der Ev. Seniorenzentrum Essen-Frohnhausen gGmbH, der Bonn-Josefshöhe Senioreneinrichtungen gGmbH, der Ev. Seniorenzentrum Kettwig gGmbH oder der KettwigService GmbH angehören, gilt folgende Regelung:

Die Teilnehmenden haben die Kursgebühr nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer mit dem dann beiliegenden Rechnungsträger zu überweisen.

Für Schäden, die den Teilnehmenden auf dem Weg und während des Aufenthaltes durch Unfälle, Beschädigung oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Kraftfahrzeuge entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Die Teilnehmenden erhalten auf Nachfrage eine Teilnahmebescheinigung.

Änderungen bezüglich der Veranstaltungsorte und der Referent*innen behalten wir uns vor.

Bei einer Minderteilnahme behalten wir uns vor, die Veranstaltung nicht durchzuführen.

Adressen und Telefonnummern der Veranstaltungsorte

Fortbildungsbeauftragte:

Frau Anna Herten
Obere Fuhr 42 | 45136 Essen
Tel.: 0201 99 99 64-74

Paul-Hannig-Heim (PHH)

Tel.: 0201 83 97-0
Einrichtungsleitung:
Frau Yvonne Sauer
Heidhauser Straße 270
45239 Essen

Georg-Schriever-Haus (GSH)

Tel.: 02054 95 81-300
Einrichtungsleitung:
Frau Christiane Pohl
Schulstraße 11 | 45219 Essen

Adolphinum (ADO)

Tel.: 0201 89 69-5
Einrichtungsleitung:
Herr Markus Pudel
Obere Fuhr 42 | 45136 Essen

Johann-Grimhold-Haus (JGH)

Tel.: 02054 95 81-0
Einrichtungsleitung:
Frau Christiane Pohl
Wilhelmstraße 5-7 | 45219 Essen

Seniorenheim Josefshöhe (BNJ)

Tel.: 0228 62 06-0
Einrichtungsleitung:
Herr Jürgen Zens
Am Josephinum 1 | 53117 Bonn

Seniorenzentrum Paulus-Quartier (SPQ)

Tel.: 0201 8 54 80-700
Einrichtungsleitung:
Herr Sascha Marschner
Schulzstraße 2 | 45138 Essen

Ev. Seniorenzentrum Essen- Frohnhausen (ESZ)

Tel.: 0201 8 76 00-0
Einrichtungsleitung:
Herr Arnd Schneider
Onckenstraße 10 | 45144 Essen

Anmeldung interne Fort- / Weiterbildung

(gemäß Teilnahmebedingungen)

ADO SPQ PHH BNJ ESZ JGH GSH KSG TPG TPK

Bereich: _____

Bitte senden an:

Adolphi-Stiftung Senioreneinrichtungen gGmbH
Frau Anna Herten, Fortbildungsbeauftragte
Obere Fuhr 42
45136 Essen
Tel.: 0201/999964-74 Fax: 0201/999964-79
a.herten@adolphi-stiftung.de

Name/Vorname

Telefon (dienstlich)

Fortbildung Nr.	Datum	Veranstaltungsort

(Datum)

(Unterschrift Teilnehmer/-in)

(Datum)

(Unterschrift Leitung)



**Innerbetriebliche Fortbildungen der
Adolphi-Stiftung**
Ausgabe: 2026